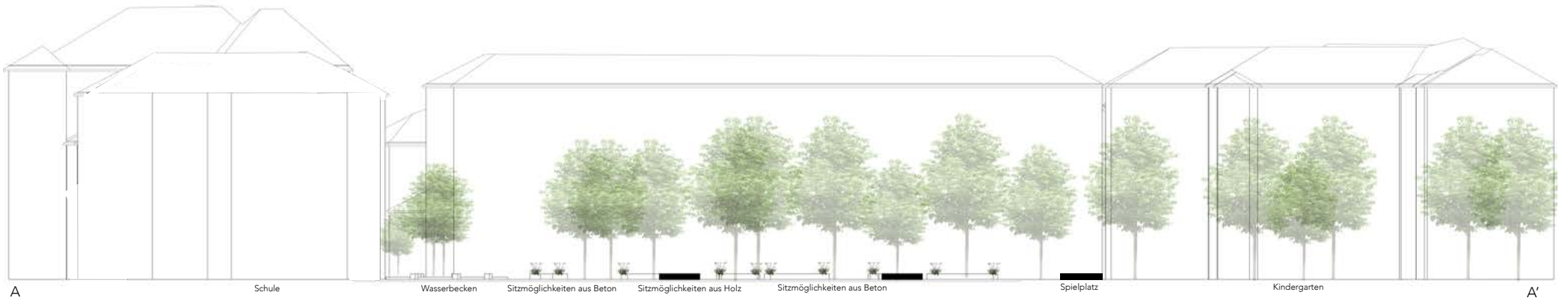


VIER WEGE INS GRÜNE

UMGESTALTUNG DES IGNAZ KURANDA PARKS



IDEE: Die Idee hinter der Umgestaltung ist, einen hellen, freundlichen und offenen Park zu schaffen, der für alle NutzerInnen zugänglich ist. Der Titel "Vier Wege ins Grüne" soll veranschaulichen, dass der Park von vier Seiten erschlossen werden kann. Bei der Umgestaltung wird der Park offener dargestellt. Raumgrenzen bilden sich nur durch das gezielte einsetzen von Bäumen und Gräsern. Eines der Hauptbestandteile der Umgestaltung bildet der vergrößerte Schulvorplatz: Dieser wird mit hellem Farbbeton als Untergrund, einer Grünfläche, einem Wasserbecken, welches mit Sichtbeton umhüllt ist und Sitzmöglichkeiten aus Beton, die mit Gräsern an den Seitenteilen ausgestattet sind, dargestellt. Der Vorplatz soll somit freundlich und einladend wirken. Die Sitzmöglichkeiten aus Beton und Gräsern finden sich auch innerhalb des Parks wieder. Die gezielte Anordnung von Bäumen bildet die Grenze hin zur Stieergasse. Auch der Schulvorplatz wird mit Hilfe von Bäumen zum Park abgegrenzt. Ein weiterer Bestandteil des Parks bildet ein Spielplatz, welcher sich südlich des Kindergartens befindet und für alle Kinder zugänglich ist. Umgeben ist der Spielplatz von verschiedenen Gräsern. Zusammengefasst soll der Park ein Ort für alle Generationen sein, und vor allem ein Ort, an dem sich alle NutzerInnen wohl und sicher fühlen.



A
SCHNITTANSICHT M 1:250



GRUNDRISS M 1:250



BLICK: DIEFENBACHGASSE
SCHULVORPLATZ // WASSERBECKEN //
BETONMOBILIAR // AUFENTHALTSBEREICH



BLICK: IN DEN PARK
MOBILIAR // BETON UND GRÄSER



BLICK: SPIELPLATZ
AUFENTHALTSBEREICH // KINDER